



Brüssel, den 3. Juni 2022  
(OR. fr)

9652/22

AGRI 220  
AGRILEG 89  
FOOD 38  
SAN 324  
PHYTOSAN 23  
VETER 52  
ENV 515  
CLIMA 246  
CODEX 11  
WTO 103  
RELEX 712

#### VERMERK

---

Absender:	Der Vorsitz
Empfänger:	Delegationen
Betr.:	Bericht über die Anwendung der Gesundheits- und Umweltnormen der Union auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse und Agrar- und Lebensmittelerzeugnisse

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage einen informatorischen Vermerk des Vorsitzes für den Gedankenaustausch zum Bericht der Kommission über die Anwendung der Gesundheits- und Umweltnormen der Union auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse und Agrar- und Lebensmittelerzeugnisse, der auf der Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) am 13. Juni 2022 stattfinden soll.

## **ANLAGE**

Der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) hat am 21. Februar 2022 einen Gedankenaustausch über die Frage der Stärkung der Kohärenz zwischen dem Grünen Deal, der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und der Handelspolitik zur Unterstützung der Umstellung auf nachhaltige Ernährungssysteme geführt.<sup>1</sup> Dieser Austausch erfolgte im Anschluss an die Debatte anlässlich der Einigung über die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), der eine gemeinsame Erklärung des Rates und des Europäischen Parlaments beigefügt war, in der die Kommission ersucht wurde, bis Juni 2022 einen Bericht über die Anwendung der Gesundheits- und Umweltnormen der Union auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse und Agrar- und Lebensmittelerzeugnisse vorzulegen.<sup>2</sup> Am 11. März 2022 hat der Vorsitz die Kommission in einem Schreiben<sup>3</sup> an die wichtigsten Ergebnisse des Gedankenaustauschs im Rat erinnert und betont, dass unbeabsichtigte negative Auswirkungen der Umstellung auf nachhaltige Lebensmittelsysteme vermieden werden müssen und dass darüber nachgedacht werden muss, wie zu verhindern ist, dass höhere Gesundheits- und Umweltanforderungen für die europäische Landwirtschaft zu einer Verringerung ihrer Produktionskapazität führt.

Am 3. Juni 2022 kam die Kommission dem gemeinsamen Ersuchen des Rates und des Europäischen Parlaments vom Juli 2021 nach und veröffentlichte den oben genannten Bericht über die Anwendung der Gesundheits- und Umweltnormen der Union auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse und Agrar- und Lebensmittelerzeugnisse<sup>4</sup>.

Um die Aussprache über den Bericht der Kommission zu strukturieren, schlägt der Vorsitz den Ministerinnen und Ministern vor, sich mit folgenden Fragen zu befassen:

---

<sup>1</sup> Dok. 5887/22.

<sup>2</sup> Dok. 10991/21 ADD 1.

<sup>3</sup> Dok. 7312/22.

<sup>4</sup> Dok. 9651/22.

- 1) *Im Zusammenhang mit der notwendigen Umstellung auf nachhaltige Lebensmittelsysteme kommt der Bericht zu dem Schluss, dass bestimmte Produktionsstandards der EU unter Einhaltung der WTO-Regeln auf eingeführte Erzeugnisse ausgeweitet werden können. Welche spezifischen Bereiche (Gesundheit, Umwelt, Tierwohl) sollten Ihrer Meinung nach vorrangig behandelt werden, und welche spezifischen Hebel (multilateraler oder bilateraler Art, eigenständige Maßnahmen usw.) sind Ihrer Ansicht nach am besten geeignet?*
- 2) *Halten Sie eine Weiterverfolgung der laufenden und geplanten Maßnahmen für sinnvoll, und wenn ja, in welcher Form?*

---